

Eine Woche auf der Krisenstation Fränzi Schmidt

Mein Name ist Fränzi Schmidt, ich bin Stationsleitung auf der Akut-Aufnahmesiation „Leuchtturm“.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in den Stationsalltag einer Akut-Aufnahmestation der Kinder- und Jugendklinik Marsberg geben und zwar unter dem Gesichtspunkt: welches Angebot können wir dem Jugendlichen während seines Aufenthaltes machen?

Vorab einige Daten zu unserer Station:

Die Station „Leuchtturm“ hält 14 Betten vor, die Jugendlichen sind zwischen 13 und 18 Jahre alt. Unsere Pflichtversorgung umfaßt die Kreise Paderborn, Höxter und den Hochsauerlandkreis, die Durchschnittsverweildauer beträgt ca. 38 Tage. Wir behandeln alle in der Kinder- und Jugendpsychiatrie vorkommenden Krankheitsbilder im akuten Zustand.

Unser Stationsteam ist multiprofessionell zusammengesetzt, wobei den größten Stellenanteil daran der Pflege- und Erziehungsdienst hat. Wir arbeiten zusammen mit einem Oberarzt, einer Stationsärztin, einer Psychologin und einem Sozialarbeiter. Unterstützt werden wir ferner durch einen Ergotherapeuten, eine Mochtherapeutin sowie eine Musiktherapeutin. Eine Lehrerin sorgt für ein schulisches Angebot auf der Station. Darüber hinaus wird eine Beschulung in unserer Krankenhausschule angeboten.

Das Herzstück unserer pflegerischen, erzieherischen Behandlung stellt die Bezugspflege dar. Hiermit soll ein enger Bezug zum Jugendlichen aufgebaut werden. Ein individueller Behandlungsplan stellt eine geplante und patientenorientierte Pflege sicher. In der praktischen Arbeit zeigt sich die patientenorientierte Pflege wie folgt:

**Klärung und Diskussion von Motiven. Das bedeutet: warum ist der Jugendliche gekommen?
Gemeinsame Zielerarbeitung!
Unterstützung der Zielerreichung.
Reflexionsgespräche von Handlungen und Neuformulierung von Zielen.**

Die Bezugspflege bettet den Jugendlichen in einen therapeutischen Plan, welcher sich in einem Wochenplan darstellt. Der Wochenplan wird individuell auf die Bedürfnisse des Jugendlichen zugeschnitten und wird mit dem Jugendlichen besprochen und ist für ihn verpflichtend.

Allgemein sieht der Wochenplan wie hier auf der Folie aus:

Er strukturiert den Tagesablauf, ist farblich unterschiedlich gekennzeichnet. Die gelben Flächen sind verordnete Therapiestunden, die grünen Felder zeigen Gruppen, zu denen sich der Jugendliche anmelden kann, diese Gruppen sind nach der Anmeldung dann verbindlich. Der

Der Wochenplan strukturiert den gesamten Tages- und Wochenablauf des Jugendlichen. Er beinhaltet alle Mahlzeiten, Schulzeiten, Therapiezeiten und den Freizeitbereich.

Folgende Therapie- und Gruppenstunden werden angeboten:

Ergotherapie	in der Anfangsphase für jeden Jugendlichen verpflichtend
Mototherapie	als Einzel- oder Gruppentherapie angeboten
Musiktherapie	als Einzeltherapie angeboten
Bogenschießen	Gruppenangebot, welches zur Förderung der Motorik und der sozialen Kompetenz dient
Wald erlebnisgruppe	Gruppenangebot, dient dazu, die Sinne zu spüren, neu zu entdecken, die Natur zur erforschen und zu erleben
SKT	Trainingsgruppe für das Erlernen sozialer Kompetenzen
Sportliche Angebote	Laufgruppe, Schwimmen, Airtramp und Kegeln. Diese Angebote finden regelmäßig statt
Koch-Backgruppe	jeweils einmal pro Woche auf der DStation
Entspannung	in den Abendstunden in Form von Reiki oder Snoezeln
Schule	auf der Station wird Einzelunterricht erteilt
Unterricht in Kleingruppen	findet in der Krankenhausschule statt

Zu diesen von mir aufgeführten Therapieangeboten finden Sie weitere Informationen auf unseren Schautafeln oder beim späteren Rundgang über unsere Stationen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Grundstrukturplan / Wochen und Therapieplan der Station 21B1

Datum	01.11.2004	02.11.2004	03.11.2004	04.11.2004	05.11.2004	06.11.2004	07.11.2004
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7.30h	Wecken, Körperpflege, persönlichen Bereich ordnen, Ankleiden					ab 8.30h Aufräumen u. Körperpflege	ab 8.30h Aufstehen u. Körperpflege
7.45h	Cereals, Frühstück	Cereals, Frühstück	Cereals, Frühstück	Cereals, Frühstück	Cereals, Frühstück	6.40h-12.00h Frühstück	8.40h-12.00h Frühstück
8.03-8.30h	Diagnostische Maßnahmen nach Terminvereinbarung u.a. Labor / EEG					Ärztliche Ordnung im persönlichen Bereich	Ärztliche Ordnung im persönlichen Bereich
8.15h		Moto-Einzel		Moto-Einzel			
8.15h	Schulbeginn	Schulbeginn	Schulbeginn	Schulbeginn	Schulbeginn		
8.30h	Beschäftigungstherapie / Sprachhilfe (Gespräche)					Belastungsprobe	Belastungsprobe
9.00h				SKT-Gruppe 499g	Moto-Gruppe	Sozialtherapeutische Einzel u. Gruppenangebote	Sozialtherapeutische Einzel u. Gruppenangebote
10.00h		Moto-Gruppe bis 10.45h	Musiktherapie				
10.30h							
10.45h							
11.00h			Musiktherapie			Resuchzeit	Besuchzeit
11.30h							
12.00h	Gemeinsames Mittagessen unter sozialen / militärtherapeutischen Aspekten					Angehörigengespräche	Angehörigengespräche
12.30h	Sozialtherapeutische Einzel und Gruppensprechst.						
13.00h	Multibeamt	Pflegeleamt					
13.00h	Gärtnerei bis 15.50h			Gärtnerei bis 14.00h			
13.45h	Mittagsruhe (durch Teamgespräche sind Veränderungen möglich) bis 14.30h						
13.45-14.30h							
14.15h						14.15h Kaffeetrinken	
14.30-15.30h		BT- Einzel u. Gruppe		Einzel u. Gruppe			
14.30h							14.50h Kaffeetrinken
14.45h			Musiktherapie				
15.00h	Nachgespräch mit den Jugendlichen	Waldgruppe	Laufgruppe		gemeinsames Kaffeetrinken	Strukturierte Aktivitäten 14.30-16.00 Kegeln	Strukturierte Aktivitäten wie Airtramp
15.30h	Bogenschießen spät			Schwimmen/Burghöl	Schwimmen/air/Stratbad		
17.00h							
17.30h							
	Angehörige zu militärtherapeutischen Zwecken, z.B. Einkäufe, usw.						
18.15-19.00h	gemeinsames Abendessen mit anschließender Tagesreflexion u. TV- Programm auswahl						
19.00h			Snoezeln	Snoezeln		Elternkontaktespräche	Elternkontaktespräche
20.50h	TV-Nachrichtenschnittbild TV Programm nach Wahl/Sozialtherapeutische Einzel u. Gruppensangebote						
22.00h	Körperpflege nach individueller Bedürfnissen						
22.30h	Freizeitangebote auf der Station (Billard, Kicker, Tischtennis, Filmabgeräte, Gesellschaftsspiele, fernsehen, keine Gesprächsrunden in der Woche ab 22.00h Nachtruhe)						
22.30h	Freitag u. Samstag sowie vor Feiertagen Spätlift möglich (Nachtwache entscheidet)						